



Sulfat PP

M360

5 - 100 mg/L SO₄²⁻SO₄

Bariumsulfat-Trübung

Instrumentenspezifische Informationen

Der Test kann auf den folgenden Geräten durchgeführt werden. Zusätzlich sind die benötigte Küvette und der Absorptionsbereich der Photometer angegeben.

Geräte	Küvette	λ	Messbereich
MD 100, MD 110, MD 600, MD 610, MD 640, MultiDirect, PM 620, PM 630, SpectroDirect, XD 7000, XD 7500	ø 24 mm	530 nm	5 - 100 mg/L SO ₄ ²⁻

Material

Benötigtes Material (zum Teil optional):

Reagenzien	Form/Menge	Bestell-Nr.
VARIO Sulfa 4 F10	Pulver / 100 St.	532160

Anwendungsbereich

- Abwasserbehandlung
- Kühlwasser
- Trinkwasseraufbereitung
- Rohwasserbehandlung

Anmerkungen

1. Sulfat verursacht eine fein verteilte Trübung.





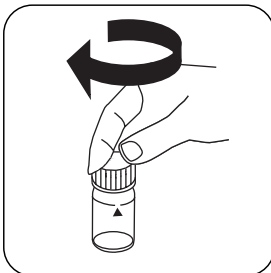
Durchführung der Bestimmung Sulfat mit Vario Pulverpäckchen

Die Methode im Gerät auswählen.

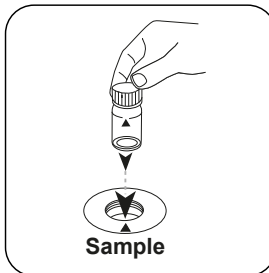
Für diese Methode muss bei folgenden Geräten nicht jedes mal eine ZERO-Messung durchgeführt werden: XD 7000, XD 7500



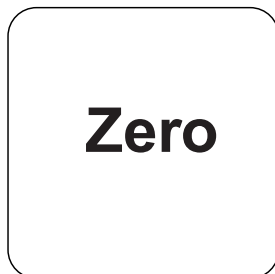
24-mm-Küvette mit **10 mL Probe** füllen.



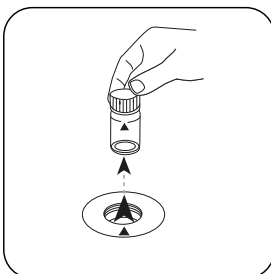
Küvette(n) verschließen.



Die **Probeküvette** in den Messschacht stellen. Positionierung beachten.

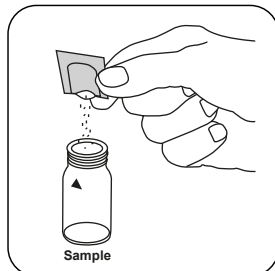


Taste **ZERO** drücken.

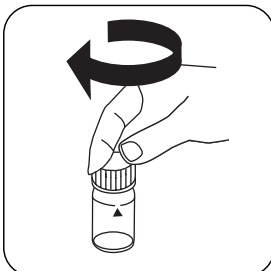


Küvette aus dem Messschacht nehmen.

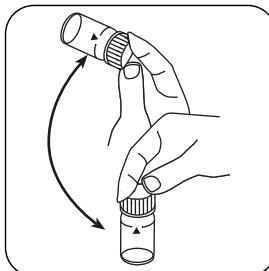
Bei Geräten, die **keine ZERO-Messung** erfordern, **hier beginnen**.



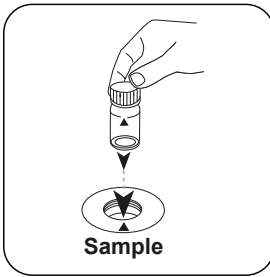
Ein **Vario Sulpha 4/ F10 Pulverpäckchen** zugeben.



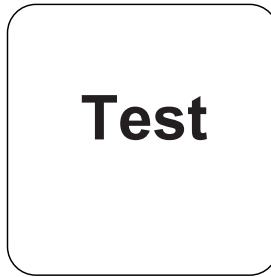
Küvette(n) verschließen.



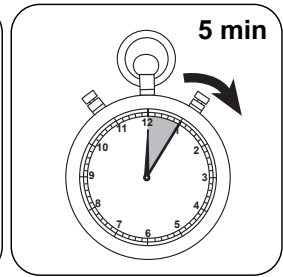
Inhalt durch Umschwenken mischen.



Die **Probenküvette** in den Messschacht stellen. Positionierung beachten.



Taste **TEST** (XD: **START**) drücken.



5 Minute(n) Reaktionszeit abwarten.

Nach Ablauf der Reaktionszeit erfolgt automatisch die Messung.

In der Anzeige erscheint das Ergebnis in mg/L Sulfat.



Chemische Methode

Bariumsulfat-Trübung

Appendix

Kalibrierfunktion für Photometer von Fremdherstellern

$$\text{Conc.} = a + b \cdot \text{Abs} + c \cdot \text{Abs}^2 + d \cdot \text{Abs}^3 + e \cdot \text{Abs}^4 + f \cdot \text{Abs}^5$$

	∅ 24 mm	□ 10 mm
a	$2.42421 \cdot 10^0$	$2.42421 \cdot 10^0$
b	$1.07243 \cdot 10^{+2}$	$2.30572 \cdot 10^{+2}$
c	$-1.11466 \cdot 10^{+2}$	$-5.15249 \cdot 10^{+2}$
d	$7.93311 \cdot 10^{+1}$	$7.88423 \cdot 10^{+2}$
e	$-1.88194 \cdot 10^{+1}$	$-4.02123 \cdot 10^{+2}$
f		

Gemäß

Standard Method 4500-SO42- E
US EPA 375.4

Abgeleitet von

DIN ISO 15923-1 D49